

Ressort: Vermischtes

Putin nimmt gefangene Greenpeace-Aktivisten etwas in Schutz

Moskau, 25.09.2013, 19:33 Uhr

GDN - Präsident Wladimir Putin hat im Rahmen des am Mittwoch tagenden Arktis-Forums in Nordsibirien die 30 derzeit im russischen Gefängnis sitzenden Greenpeace-Aktivisten in Schutz genommen. Die Aktivisten der Greenpeace-Flotte "Arctic Sunrise" seien "eindeutig keine Piraten", erklärte Putin nach Vorwürfen der Staatsanwaltschaft.

Dennoch betonte der Kremlchef auch, dass die Umweltschützer mit der versuchten Einnahme einer russischen Ölplattform vergangene Woche gegen internationale Rechtsnormen verstoßen hätten. Greenpeace beharrt darauf, dass die Protestaktion vollkommen friedlich verlaufen sei. Die Strafverfahren gegen die Umweltschützer laufen derzeit noch. "Es ist nicht auszuschließen, dass sich die Festgenommenen gegenseitig belasten. Sobald alle ausländische Bürger einen Anwalt und einen Dolmetscher haben, werden sie verhört", sagte Behördensprecher Wladimir Markin.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-22398/putin-nimmt-gefangene-greenpeace-aktivisten-etwas-in-schutz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619